ISTOCK/JHORROCKS

Die schöne Wahrheit, die die Sexskandale lösen würde

Wozu hat Gott den Sex gemacht? Seine Ziele reichen viel tiefer und sind viel schöner, als die meisten Leute erkennen.

- Gerald Flurry
- 14.02.2018

Sexskandale gibt es heutzutage in Amerika und in Großbritannien überall. Viele prominente Politiker, Wirtschaftsführer und bekannte Entertainer werden bloßgestellt, weil sie Sex missbraucht und andere Leute dabei verletzt und misshandelt haben.

Für viele Menschen ist Sex ein Fluch, der Ehen ruiniert und Kinder für den Rest ihres Lebens schädigt.

Gott hatte den Sex als wundervolle Segnung für uns geplant! Gottes Ziele für den Sex sind so schön, dass sie uns eigentlich schwindelig vor Freude machen sollten.

Allerdings ist diese Welt vollständig blind für Gottes Ziele für den Sex. Und entsprechend leidet sie unter den Folgen.

Das Ausbildungssystem dieser Welt kann uns über Sex nichts lehren. Die meisten Leute, die sich in diesen Skandalen verfangen, wurden auf einigen der renommiertesten Institutionen ausgebildet, die diese Welt zu bieten hat. Aber diese Institutionen lehren die Leute nicht, sich in Bezug auf Sex aufrichtig zu verhalten. Sie wissen nichts darüber, warum Gott ihn schuf.

Sie müssen nicht blind sein. Gottes Ziele für den Sex sind aus Ihrer Bibel belegbar. Sie können sie auch beweisen, indem sie sie in Ihrem Leben anwenden.

Gott schuf den Sex!

Woher kam der Sex? Diese komplexe Dimension des Lebens ist kein Zufall der Evolution. Er wurde wunderschön von einem intelligenten, allmächtigen Schöpfer gestaltet.

Sehen Sie sich den Schöpfungsbericht in der Bibel an: „Und Gott sprach: Lasset uns Menschen machen, ein Bild, das uns gleich sei, die da herrschen über die Fische im Meer und über die Vögel unter dem Himmel und über das Vieh und über alle Tiere des Feldes und über alles Gewürm, das auf Erden kriecht. Und Gott schuf den Menschen zu seinem Bilde, zum Bilde Gottes schuf er ihn; und schuf sie als Mann und Frau Und Gott segnete sie und sprach zu ihnen: Seid fruchtbar und mehret euch und füllet die Erde… (1.Mose 1, 26-28).

Anmerkung: Gott sagte, Seine Schöpfung eingeschlossen der Sex-Funktion sei „sehr gut“! (Vers 31). Sex hat nichts Beschämendes an sich, wenn er auf die Weise benutzt wird, wie Gott es geplant hat.

Gott schuf uns männlich und weiblich. Er schuf zwei Arten von Sexualorganen.Warum? Wussten Sie, dass Engel weder männlich noch weiblich sind? Gott schuf auch diese genialen, glänzenden Geistwesen, aber Er schuf sie nicht, damit sie sich vermehrten (Matthäus 22, 30). Er schuf jeden von ihnen einzeln. Warum schuf er dann die Menschen so, dass sie in der Lage sind, sich zu vermehren? Gott befiehlt uns sogar, die Erden zu „füllen“ oder zu bevölkern. Es ist eine phantastische Chance, in der Lage zu sein, sich zu vermehren, so wie Gott es tut, wie wir noch sehen werden.

Wenn Sie über den Zweck von Sex nachdenken, werden Sie wahrscheinlich zuerst auf die Fortpflanzung kommen. Aber dies ist weit davon entfernt, das einzige Ziel.

Der Erzieher Herbert W. Armstrong schrieb das nach der Bibel bedeutendste Buch aller Zeiten über Sex. Es hat den Titel *The Missing Dimension in Sex* und wir werden Ihnen gerne ein kostenloses Exemplar zuschicken (nur auf Englisch verfügbar). „Nun kommt die große Wahrheit“, schrieb er. „Der Sex wurde im Menschen *aus anderen* Gründen entworfen und geschaffen als nur zur Fortpflanzung – für Zwecke, die dem tierischen und pflanzlichen Leben völlig fremd sind! Aber die Welt ist auch weiterhin kläglich und unglücklich Ignorant gegenüber diesen herrlichen, von Gott gegebenen Zielen!“

Herr Armstrong schrieb das gegen Ende seines Lebens. Er kannte und erlebte Gottes Ziele für den Sex und sehnte sich danach, die Menschheit vor dem Schmerz zu bewahren, den der falsche Gebrauch des Sexes mit sich bringt.

Sehen Sie sich um. Es ist offensichtlich, dass Menschen andere Gründe für Sex als nur die Fortpflanzung haben. Einige dieser Gründe sind pervers und sollten unbedingt vermieden werden, andernfalls könnten Sexskandale entstehen.

Heilige Zwecke unter Menschen

„Nun ist die Fortpflanzung als solche selbstverständlich bei Tieren und Pflanzen und auch bei Menschen üblich“, schrieb Herr Armstrong weiter. „Aber beim Menschen hat die Fortpflanzung eine heilige und gottgewollte Bedeutung, die sie bei anderen Lebensformen nicht hat!“

Bei Tieren ist die Fortpflanzung einfach nur Fortpflanzung. Bei den Menschen weist die Fortpflanzung auf eine wundervolle spirituelle Parallele hin. Menschliche Babys sind ganz anders als der Nachwuchs von Tieren. Nur Menschen werden als *Erben der Erlösung – als die Erben Gottes* geboren! Ehe, Familie und Sex haben eine gottgewollte Bedeutung!

Gott sagte, Seine Schöpfung, eingeschlossen der sexuellen Funktion, sei „sehr gut“! Sex hat nichts Beschämendes an sich, wenn man ihn auf die von Gott beabsichtigte Weise benutzt.

Herr Armstrong schrieb weiter: „Die menschliche Zeugung, Schwangerschaft und Geburt haben eine tiefe, spirituell transzendente Bedeutung, die sie auf ein insgesamt unvergleichlich höheres Niveau erheben als die reine Fortpflanzung der Tiere. Menschliche Kinder werden durch Sex gezeugt. Und genau diese Zeugung, die Zeit der Schwangerschaft und die Geburt der menschlichen Babys geben uns ein Bild der spirituellen Erlösung und des Geschenks des ewigen Lebens, die durch Jesus Christus möglich wurden!“

Menschen sind keine Tiere! Wir können spirituell gezeugt werden, indem wir den Heiligen Geist empfangen und werden dann spirituell als Kinder Gottes geboren. Kein Tier und kein Engel hat solch ein Potential!

Satan arbeitet fleißig daran, Gottes Zwecke für den Sex vor der Welt zu verbergen, weil sie auf unsere Erlösung hinweisen. Er will Gottes Plan für unsere Erlösung vor uns verbergen, bei dem es nur um die Familie geht.

Während seiner Zeit als Prediger auf der Erde hatte Jesus Christus auch mit der Ignoranz über Sex zu kämpfen. Er sagte zu den Pharisäern: „Habt ihr nicht gelesen: Der im Anfang den Menschen geschaffen hat, schuf sie als Mann und Frau und sprach: Darum wird ein Mann Vater und Mutter verlassen und an seiner Frau hängen, und die zwei werden ein Fleisch sein? So sind sie nun nicht mehr zwei, sondern ein Fleisch. Was nun Gott zusammengefügt hat, das soll der Mensch nicht scheiden“ (Matthäus 19, 4-6). Die Fortpflanzung ist der erste und offensichtlichste Zweck von Sex. Bei seiner Zurechtweisung der Pharisäer verrät Jesus Christus auch das *zweite* Ziel des Sexes: Er soll ein Ausdruck der Liebe zwischen Mann und Frau in der Ehe sein. „Aus welchem Grund sollte ein Mann heiraten?“ fragte Herr Armstrong. „Weil Gott sie männlich und weiblich schuf – weil Gott den Sex schuf. Der Sex hat sich nicht ohne Intelligenz und Ziel entwickelt!“ (ebd.).

Gott weihte die Institution der Ehe. Wenn die Fortpflanzung der einzige Zweck des Sexes wäre, wäre die Ehe gar nicht nötig. Besonders in unserer Zeit haben die Leute offensichtlich ständig Kinder außerhalb der Ehe. Und natürlich heiraten Tiere nicht und doch pflanzen sie sich natürlich fort.

Die Ehe ist eine körperliche Vereinigung, aber auch eine göttliche Union. Gott begründete die Ehe – *sie hat sich nicht entwickelt.*

Die kommunistische Partei in der Sowjetunion war familienfeindlich. Die sowjetischen Anführer experimentierten mit der Abschaffung der Ehe und die Folgen waren katastrophal! Diese Politik wurde später rückgängig gemacht, um die Union zu bewahren!

Unsere führenden Erzieher, Wissenschaftler und Psychologen glauben an die Evolution, eine unbeweisbare Hypothese, die in jeder Hinsicht gegen Gott gerichtet ist. Sie kennen den Ursprung und den Zweck des Sexes nicht. Sie haben keine Ahnung, warum die Ehe überhaupt existiert. Sie lehnen die Bibel ab und verlassen sich stattdessen auf den menschlichen Verstand, was nur zu einem Desaster führt. Die Welt befindet sich nun am Abgrund der nuklearen Vernichtung, die Folge davon, dass wir uns auf den menschlichen Verstand verlassen, anstatt auf den allmächtigen Gott.

Die körperliche Empfängnis ist eine Form, den heiligen Geist zu empfangen. Die körperliche Schwangerschaft ist eine Methode, wie Gottes auserwähltes Volk innerhalb der wahren Kirche bis zur Rückkehr Jesu Christi ernährt und beschützt wird. Die körperliche Geburt ist eine Form unserer kommenden Verwandlung von sterblichem Fleisch in die unsterblichen Kinder Gottes. Die menschliche Familie ist eine Art von göttlicher Familie. Die menschliche Ehe ist eine Art von kommender spiritueller Ehe zwischen Jesus Christus und Gottes getreuen Heiligen, die heute Sein Werk tun (Epheser 5, 22-33). (Lesen

Sie bitte *The Missing Dimension in Sex*, nur auf Englisch verfügbar, um weiter über diese inspirierenden Parallelen zu erfahren.)

Engel heiraten nicht. Sie haben kein häusliches Leben, kein Familienleben oder Sex. Nachdem es den Engeln nicht gelungen war, Gottes Herrschaft auf Erden zu errichten, erkannte Gott, dass Er auf Sich selbst angewiesen war, um das zu tun. Also entschied Er, sich selbst neu zu erschaffen und Er tat das *mit dem Menschen!*

Der einzigartige Mensch!

Herr Armstrong schrieb: „Begreifen Sie diese gewaltige Wahrheit, wenn Sie können! Hier ist die größte Wahrheit, die Sie je erfahren können! Die Menschen, und von allen Lebensformen, die Gott geschaffen hat, nur die Menschen können in Gottes Familie – in das Reich Gottes hineingeboren werden! Den Tieren wurde nie ein Familienleben gegeben. Engel haben nie einen Familienstatus genossen. Die familiäre Beziehung ist eine von Gott geplante Beziehung – nicht eine von Engeln geplante. Und Gott gab sie den Menschen. Weil die Menschen in die göttliche Familiehineingeboren werden müssen. Von allen Lebensformen – ob es nun Pflanzen, Tiere oder Engel sind, wurde in der ganzen Schöpfung Gottes nur der Mensch für die Ehe geschaffen – für das häusliche und das Familienleben!“

Satan arbeitet fleißig daran, Gottes Zwecke für den Sex vor der Welt zu verbergen, weil sie auf unsere Erlösung hinweisen.

„Denn zu welchem Engel hat Gott jemals gesagt: Du bist mein Sohn, heute habe ich dich gezeugt? Und wiederum: Ich werde sein Vater sein und er wird mein Sohn sein?“ (Hebräer 1, 5). Nur Menschen können gezeugt und später als Gottes Kinder geboren werden. Gott ist unser Vater. Christus ist unser Ehemann. Es geht alles um die Familie! Die Engel, so wunderbar sie ja sein mögen, hatten *nie* die Gelegenheit, wirklich als Kinder Gottes geboren zu werden!

Milliarden Menschen haben gelebt und sind ohne diese Erkenntnis gestorben! Sie werden bald auferstehen und man wird sie Gottes fantastische Ziele von Sex, Ehe und Familie lehren. Das ist die großartigste Wahrheit, die Sie jemals hören werden und sie bezieht sich auf Sex zwischen den Menschen.

Die sexuellen Probleme auf der Erde sind in Wirklichkeit die Folge vonVerstößen gegen Gesetze .Gottes Gesetze über den Sex sind unsichtbar, so wie das Gravitationsgesetz. Sie können der Gravitation nicht trotzen. Ob wir diese Gesetze nun verstehen oder nicht, wir müssen immer die Folgen tragen, wenn wir sie brechen. Zu viele Leute schleichen auf der Suche nach Sex herum wie streunende Katzen. Das wird sie nie glücklich machen.

Lesen Sie Epheser 5, 22-33, um zu verstehen, wie Sie ihre Ehe wirklich glücklich machen können. Gott definiert klar die Rolle des Mannes und die der Frau. Der Mann muss führen und bereit sein, für seine Ehefrau zu sterben! (Vers 25).

„Dies Geheimnis ist groß; ich deute es aber auf Christus und die Gemeinde“ (Vers 32). Diese Prinzipien sind für die physische Ehe gedacht, aber viele handeln auch von der spirituellen Ehe (Offenbarung 19, 7). Wir können Christus heiraten, wenn wir Ihm heute gehorchen. Die körperliche Ehe und der Sex bereiten uns auf diese herrliche Zukunft vor.

Sex bringt reichlich Liebe in unsere Ehen. Ein geläufiges Thema ist, dass fast jeder der jüngsten Sexskandale männliche Grausamkeit ist – brutale Selbstsucht. Unsere Ehen müssten ganz anders aussehen. Sex sollte die Eheleute enger zusammenbringen. Kinder in einer Ehe zu haben, ist ein Segen.

Gottes Ziele für den Sex sind voller Schönheit und Inspiration. Was haben wir doch für ein unglaubliches Potential mit Ehe, Familie und Sex! Wenn die Menschen den Sex nur für die von Gott beabsichtigten Ziele nutzen würden, würden sie feststellen, dass Sex wirklich ein Segen ist – ohne negative Nebenwirkungen – so wie es Gottes Absicht war! ▪